



Ehrenpulkautaler Alfred Komarek feiert seinen 75. Geburtstag

Bericht auf Seite 2



Foto: Franz Enzmann, NÖN

Archivfoto des Jubilars anlässlich seines 70. Geburtstages mit den Gemeindevertretern

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
die Initiative Pulkatal bedankt sich für Ihre Treue und wünscht Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

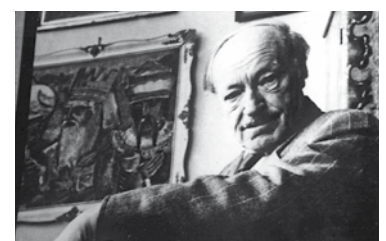


Foto: Franz Enzmann, NÖN

PV Bürgerbeteiligungsprojekt
„Sonne statt Feuer am Dach“ **Seite 5**



Die Corona-Krise fordert
die ZivilschützerInnen **Seite 6**



60-Jahr-Jubiläum der Verleihung
der Ehrenbürgerschaft **Seite 3**

Polt-Autor feiert seinen 75. Geburtstag

Gratulation und Anerkennung dem Wahlpulkautaler Alfred Komarek

Das beliebte Geburtstagskind Alfred Komarek ist ein vielfach preisgekrönter Autor zahlreicher Bücher, Kriminalromane - der legendäre Inspektor Simon Polt, Hörspiele, Erzählungen und TV-Drehbücher sowie Ö3 Pionier, der als Gestalter der beliebten Reihe „Melodie exklusiv – Sentimentale Beispiele“ fungierte.

Er wurde mit Auszeichnungen überhäuft – die Romy, das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, der Friedrich Glaser-Preis uvm.

Im Jahr 2000 entstand unter der Regie von Julian Pölsler die erste Verfilmung von Alfred Komareks „Polt“-Reihe: „Polt muss weinen“. Im Pulkautal untersucht Erwin Steinhauer alias Gendarmerieinspektor Simon Polt in authentischer Umgebung und in idyllischen Kellergassen einen ungewöhnlichen Todesfall.

Mit der 2013 entstandenen fünften „Polt-Verfilmung nach Alfred Komareks Romanvorlage feierte das bewährte Trio Komarek, Pölsler und Steinhauer nach zehnjähriger Pause sein Comeback.

Heute führen zertifizierte Polt-BegleiterInnen die zahlreichen Gäste auf den Spuren von Simon Polt durch das Pulkautal und besuchen die Original-Drehorte der Polt-Verfilmungen. Natürlich werden auch die authentischen Kellergassen des Pulkautals besucht und bei einer Kellerjause und bei einem guten Tröpfchen Wein so einige Kriminalfälle gelöst.

Beim jährlichem Polt-Radwandeltag im Pulkautal haben die Polt-Fans die Möglichkeit sich persönlich mit dem Autor auszutauschen und die vielen Geheimnisse rund um die Krimis in Erfahrung zu bringen.

Mit dem Untermarkersdorfer Winzern Elisabeth und Edi Himmelbauer verbindet Alfred Komarek



Archiv-Foto: Franz Enzmann, NÖN

eine langjährige tiefe Freundschaft. Bereits der 70. Geburtstag wurde im Himmelbauer-Presshaus, das ebenso als Schauplatz bei den Polt-Verfilmungen diente mit vielen Gästen kräftig gefeiert.

Wir bedanken uns bei Alfred Komarek für seine Liebe, Treue und Verbundenheit zum Pulkautal und wünschen ihm auf diesem Wege Gesundheit und noch viele glückliche Jahre bei Freunden im Pulkautal.

h u n d l i n g e r
DRUCKER
KOPIERER
SERVER
SOFTWARE
HARDWARE
KASSENSYSTEME
COPYSHOP
BÜROPROFI
SERVICE

www.hundlinger.at | office@hundlinger.at

Unser Name steht seit 1957 für beste Unterstützung und ehrliche Beratung im Büroalltag und das in ganz Niederösterreich. Wir haben uns auf den Verkauf und die Betreuung von Kopierer- und Druckersystemen, IT-Lösungen sowie Telefonanlagen konzentriert, 30.000 Büroartikel und ein Copy Shop runden unsere Produktpalette ab.

Hundlinger Bürotechnik und HandelsgesmbH. & Co.KG
A-3580 Horn | Wilhelm Miklas Platz 1 | Tel: 02982/2281

SH

ELEKTRO

ELEKTROINSTALLATIONEN

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

BLITZSCHUTZANLAGEN

SPONNER HARALD

ELEKTROHANDEL

ELEKTROMEISTER

ALARMANLAGEN

2061 HADRES 26 - TEL. 0 29 43/ 23 08 - FAX 33 70

HANDY: 0676/5537813 - E-MAIL: OFFICE@ELEKTRO-SPONNER.AT

Franz von Zülow (1883 - 1963)

60 Jahre Ehrenbürger von Haugsdorf

Am 8. November 1960 antwortete Professor Franz Zülow auf eine Nachricht des Haugsdorfer Gemeindeamtes folgendes:

„Ihr Schreiben vom 2. Nov., in dem Sie mir mitteilen, dass mich die Herren des Gemeinderates zum Ehrenbürger ernannten, war mir eine der größten Freuden meines Lebens.

Ich danke dem Gemeinderat für die mir erwiesene große Ehrung.....“

Am Dienstag, dem 15. November fand die Festsitzung anlässlich der Überreichung der Ehrenbürgerurkunde mit geschnitztem Wappen von Haugsdorf an den akademischen Maler Prof. Franz Zülow im Turnsaal der Volks- und Hauptschule Haugsdorf statt. Zur Erinnerung wurde 1969 eine Gedenktafel beim Sandberg enthüllt.

Gerne hätten wir als Verein dieses 60jährige Jubiläum mit der Mittelschule Haugsdorf am Originalschauplatz (Turnsaal) mit einem Festakt gefeiert. Da zurzeit vieles anders ist, hoffen wir auf die Zukunft um wieder mit neuen Ideen und Aktivitäten durchzustarten.



Die Verdienste seines Freundes um seine Heimat beschreibt Lois Schiferl so: „Prof. Franz Zülow verewigte

in seinen Werken die Landschaft des Pulkautales und Haugsdorfs. Er trug dazu bei, dass das Pulkautal weit über die Grenzen hinaus

bekannt wurde, hängen doch die Bilder des Künstlers Zülow in vielen Ländern und erregen dort Aufmerksamkeit.“



Jedes Mal, wenn die Not eines Menschen gemildert wird, ist Weihnachten!

- aus Haiti -

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und alles Gute
für das Neue Jahr,
vor allem Gesundheit!

SPARKASSE 
Haugsdorf

Neugestaltung „Park 109“

In den Sommermonaten wurde die Grünfläche (ehem. Hauptstraße 109) von einer Mitarbeiterin der Aktion „Natur im Garten“ begutachtet. Diese erstellte ein Konzept, wie der Park in Zukunft sowohl für Tiere als auch Menschen bestmöglich genutzt werden kann.

In die Planerstellung waren sowohl alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, als auch der Obmann des Dorferneuerungsvereines involviert. Übergeben wurde das Projekt an die Landjugend Haugsdorf schließlich am 11. September. Diese erklärte sich bereit, die Umsetzung des geplanten Konzeptes im Rahmen des Projektmarathons 2020 zu übernehmen.

In nur zwei Tagen (12. und 13. September) wurde das Grundstück „Hauptstraße 109“ komplett neugestaltet. Ein neu gepflasterter Weg,



Foto: Christian Hartmann

viele einheimische Bäume und Sträucher, Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie ein großes Insektenhotel zieren nun den Platz. Schon bald wird auch das Dach für den Pavillon geliefert und

von den fleißigen Helfern montiert. Wir hoffen, dass die Pflanzen unter der Pflege der Gemeinde prächtig gedeihen und wir uns alle schon bald am neuen grünen „Park 109“ erfreuen können.

IMMO PLEX

FACHKUNDIGER SERVICE
Professionelle
Immobilienvermarktung



Aktuelles Immobilienangebot:

TOP AUSGESTATTETES
REIHENHAUS / RETZ



ZU VERKAUFEN

Zimmer: 4 Fläche: ca. 110m²
Kaufpreis: € 349.900,-

2-ZIMMER WOHNUNG
VOLL AUSGESTATTET / RETZ



ZU MIETEN

Zimmer: 2 Fläche: ca. 32,82 m²
Miete: € 342,54

PRODUKTIONS- &
LAGERHALLE / RETZ



ZU VERKAUFEN

Zimmer: 1 Fläche: ca. 606 m²
Miete: € 195.000,-

www.immoplex.at

2070 Retz, Kirchenstraße 4

GF Martin Hauer

Tel.: 0676/3742200

„Sonne statt Feuer am Dach“

Entwicklung des PV Bürgerbeteiligungsprojektes



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Foto: Erich Greil

Das erste Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt im Pulkautal wurde im Juni 2019 in Betrieb genommen, Gesamtleistung 10 kWp. Finanziert haben diese Aktion insgesamt 90 Personen von Feuerwehrleuten und Mitgliedern des Sportvereins Obritz. Das Projekt wurde unterstützt von: Gemeinde Hadres, KEM-Pulkautal, eNu und Raika-Seefeld-Hadres. Mit der Einlage auf ein festverzinstes Sparbuch wurde die Anlage gekauft und montiert.

Das Pulkautal hat als erste Klima- und Energie Modellregion das Projekt der Energie- und Umweltagentur NÖ aufgegriffen und finalisiert.

Nach über einem Jahr stellt sich jetzt die Frage, was hat die Anlage seit Inbetriebnahme gebracht und lohnt es sich, eine Photovoltaik-Anlage anzuschaffen? Diese Frage kann mit einem klaren „Ja! Photovoltaik lohnt sich immer!“ beantwortet werden.

Bisher wurden 15.000 kWh am Dach der FF-Obritz produziert, heuer 8.750 kWh.

Mit der produzierten Strommenge könnte man ca. 75.000 km mit einem E-Auto fahren, Verbrauch eines großen E-PKW (Tesla) ca. 20 kWh/100 km bzw. man hätte Strom für 4 Einfamilienhäuser produziert.

Die CO₂ Ersparnis seit Inbetriebnahme Juni 2019 bis Oktober 2020 beträgt 8,74 Tonnen.

Wie viele Bäume braucht es, um

eine Tonne CO₂ zu binden? Pro Jahr bindet eine Buche ca. 12,5 Kilogramm CO₂. Sie müssten also 80 Bäume pflanzen, um jährlich eine Tonne CO₂ durch Bäume wieder zu kompensieren. Bisher wurde rund 40 % des erzeugten PV-Stromes am Standort verbraucht und der Rest ins öffentliche Netz eingespeist.

Die Betreiber der Photovoltaikanlage sind von den Vorteilen dieses Projektes überzeugt, den hier profitieren einfach alle, Vereine, Gemeinde,

die Bevölkerung und vor allem die Umwelt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „BürgerInnenbeteiligungs-Projekt“ durchgeführt.



Foto: Initiative Pulkautal

Wir möchten unsere E-Biker auf die Möglichkeit ihren Akku gratis bei einer unserer E-Ladestationen zu tanken hinweisen und dieses Angebot zu nutzen.

Einige Vorteile der PV-Anlage „Sonne statt Feuer am Dach“ in Obritz:

- Strombezug und Stromkosten wurden gesenkt
- Nutzung der Stromtankstelle (770 kWh)
- Attraktive Verzinsung für die Beteiligten
- Stärkung erneuerbare Stromerzeugung
- Beitrag zu den Klimazielen des Landes und des Bundes

**BESINNLICHE
FEIERTAGE
WÜNSCHT DAS
TEAM VON**



W IMMOBILIEN **H**
MAG. **WAITZ & MOKESCH**

**2020 HOLLABRUNN, MÜHLGASSE
12952/2622, 0664/1815090, www.immobilien-weinvierte**



Zivilschutz unter der Lupe

„Was macht ihr Zivilschützer eigentlich genau?“

Die Frage hören unsere Leute immer wieder. Egal, ob sie ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind oder hauptamtlich für den Niederösterreichischen Zivilschutzverband arbeiten. Und sie bekommen manchmal auch gleich eine Antwort dazu serviert. „Ihr seid’s die, die uns Angst machen wollen vor einem Stromausfall“, ist eine davon. Oder „Ihr seid’s die, die vor Katastrophen warnen. Aber welche könnten das bei uns sein?“

Da ist etwas falsch angekommen, da muss etwas besser kommuniziert werden. Die ZivilschützerInnen wollen beruhigen, nicht Angst machen. Und wenn sie vor einem längeren Stromausfall warnen, dann sagen sie auch dazu: „Wer Vorräte zu Hause hat, braucht vor einem Blackout keine Angst zu haben“. Wenn ZivilschützerInnen von möglichen Katastrophen reden, dann reden sie von Sturm, Hochwasser, Lawinen, Chemieunfall, Gefahrenstoffen und vielem mehr. Es muss nicht immer die große, landesweite Katastrophe sein – der Unglücksfall in einem Atomkraftwerk hinter der Grenze etwa. Ein Haushaltsunfall, ein Unglück beim Wandern, usw.

kann schnell zu einer persönlichen Katastrophe werden.

Coronakrise fordert auch die ZivilschützerInnen heraus

Dass auch Krankheiten, Seuchen oder Pandemien ein Zivilschutz-Thema sind, haben die letzten Monate deutlich gemacht. Seit den ersten Maßnahmen sind da alle gefordert: die Ehrenamtlichen in den Gemeinden genauso wie die Hauptamtlichen in der Landesgeschäftsstelle in Tulln.

Da war und da ist viel zu tun. Unsere ZivilschützerInnen waren bei den ersten, die Masken und Desinfektionsmittel in ihren Gemeinden verteilt haben; sie haben gemeinsam mit den Gemeinden Einkaufsdienste für Ältere oder für Menschen in Quarantäne organisiert; sie haben Infoblätter in die Haushalte gebracht, Plakate aufgehängt, Fragen beantwortet, Apothekendienste übernommen, das Rote Kreuz bei den Blutspendeaktionen unterstützt, für Sicherheit bei der Gartenbaumesse gesorgt und vieles mehr.

In der Zentrale sind über 20 Infoblätter und Plakate erstellt und verteilt worden, Broschüren und

Anleitungen für die Gemeinden geschrieben worden, Anfragen zu allen möglichen Themen rund um COVID19 beantwortet worden.

MitarbeiterInnen für Infoarbeit sind immer herzlich willkommen

Dafür ist viel Informationsarbeit und Überzeugungsarbeit nötig. Und für diese Arbeit braucht der NÖZSV immer engagierte NiederösterreicherInnen in jeder Gemeinde.

Dieses System der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hat sich in NÖ seit Jahren bestens bewährt. Darum kann der NÖZSV nächstes Jahr sein 60jähriges Bestehen feiern. Wenn Sie an unserer Arbeit interessiert sind, oder wenn Sie selbst ehrenamtlich mitmachen wollen freuen wir uns auf Sie.

*Ihr Zivilschutz-Bezirksleiter
Georg Jungmayer*

**NIEDERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZVERBAND**

(+43) 2272/61820

noezsv@noezsv.at

Sie erreichen uns derzeit

Mo - Sa 8 - 18 Uhr

TAXI & MIETWAGEN BENDL

KRANKENKASSENFAHRTEN
AIRPORT-SERVICE ZU FIX-PREISEN | SCHÜLERTRANSPORTE

0664/300 4444 **TAXI**

www.taxi-mietwagen-bendl.at

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

HÖLLER
Elektrotechnik

www.elektro-hoeller.at

Richard Höller

2054 Haugsdorf, Laaer Str. 54
Tel. & Fax: +43 (0)2944 26026
Mobil: +43 (0)664 1173886
Mail: office@elektro-hoeller.at

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- Lichttechnik
- Netzwerktechnik
- EIB - Gebäudesystemtechnik

Wir bieten jegliche Elektroinstallationsarbeiten, egal ob Neubau, Sanierung, Umbau, Zubau. Neben klassischen Elektroinstallationen bieten wir auch die Installation von BUS-Systemen, beraten und erarbeiten Lichttechnische Lösungen, bieten maßgeschneiderte Netzwerklösungen und die Installation von Photovoltaikanlagen!

MS Haugsdorf/Hadres

Trotz Corona weiter in Richtung „ÖKO Mittelschule“

Beide Schulen wurden aufgrund des neuerarbeiteten und umgesetzten Schulkonzepts im Jänner 2020 in die Reihe der ÖKOLOG SCHULEN aufgenommen.

Leider steht auch dieses Schuljahr unter dem Zeichen von „CORONA“. Dadurch können wir in diesem Schuljahr unsere begonnenen Projekte nur eingeschränkt fortsetzen. Unser wichtigstes Anliegen ist es natürlich, alle erforderlichen Maßnahmen umzusetzen, um den SchülerInnen trotz Corona einen so weit wie möglich „normalen“ Unterricht zu ermöglichen.

Das erforderte nicht nur eine gute Organisation seitens der Schulleitung, sondern vor allem ein großes Engagement seitens des Lehrkörpers. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Mittelschulausschuss, dem

Elternverein und vor allem mit dem Schulwart ist es uns gelungen, alle nötigen Maßnahmen bereits vor Schulbeginn in die Tat umzusetzen.

Während der Mittelschulausschuss für die Finanzierung der nötigen Hygienemaßnahmen sorgte, waren alle anderen bei den Vorbereitungsarbeiten unterstützend beteiligt. Dadurch konnte der Schulstart problemlos verlaufen. Alle Tische, die als Reservemöbel im Depot verwahrt wurden, werden in den Klassen als Einzelplatz für unsere Schülerinnen und Schüler verwendet. Dadurch kann der nötige Abstand jederzeit eingehalten werden. Zusätzlich erhielten sämtliche Gänge Bodenmarkierungen.

Der bereits in den Vorjahren hergerichtete Schulhof dient sowohl für das „Lernen im Freien“, als auch in den

Pausen als zusätzlicher Bewegungsraum.

Erfreulicherweise dürfen wir uns über zunehmenden Schülerzahlen in den ersten Klassen freuen. In der Mittelschule Haugsdorf konnten wir sogar mit zwei ersten Klassen starten. Wir werden uns natürlich weiterhin bemühen, alles zu tun, um unseren Schülerinnen und Schülern einen „sicheren“ Ort zum Lernen zu gewährleisten.

Leider können wir aufgrund der steigenden Infektionszahlen keine Schulveranstaltungen abhalten.

Stattdessen versuchen wir durch Lehrausgänge den „normalen“ Unterricht aufzulockern.

Unser größtes Anliegen ist jedoch, gemeinsam diese herausfordernde Zeit gesund zu meistern!



Foto: MS Hadres



Foto: MS Haugsdorf



Dr. Grusch ordiniert jetzt auch in Seefeld-Kadolz



Dr. Bernhard Grusch: Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Innere Medizin

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Hollabrunn. Ich begann mit dem Medizinstudium in Wien, um danach die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin in Stockerau absolvieren zu können. Ich durchlief die fünfjährige Facharztausbildung für Innere Medizin, beschäftigte mich intensiv mit Diabetes und wurde Oberarzt

an der Internen Abteilung im Landeskrankenhaus Horn. In dieser Funktion werde ich auch weiterhin tätig bleiben, um immer am Laufenden zu sein. Meine drei Kinder und meine Frau Jasmin beherrschen die restliche Zeit meines Lebens und sind hauptsächlich für meine entspannte Art verantwortlich.

*Ich freue mich auf Sie!
Dr. Bernhard Grusch*

Seit 5. Oktober steht Ihnen in Seefeld-Kadolz ein praktischer Arzt zur Verfügung!

Viele Menschen hat es unzählige schlaflose Nächte gekostet, um ein wundervolles Projekt auf die Beine zu stellen. Und sie haben es geschafft!

In Seefeld-Kadolz entstand eine Arztpraxis, in der die Menschen Hilfe und Unterstützung erfahren. Wir haben ein großartiges Team, das

Freude daran hat, unseren Leitsatz „QUALITÄT, RESPEKT und EMPATHIE“ für jeden erlebbar zu machen, der unsere beiden Ordinationsstandorte besucht.

ARZTPRAXIS

Oberfeld 33 Top 2-3
2062 Seefeld-Kadolz
02943/20 249

Öffnungszeiten:

Montag	16 - 18 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr



Das kompetente Team um Gerhard Sprung berät Sie gerne und steht Ihnen in allen Lebenslagen bei.

Foto: Sprung

Ist Begräbnisvorsorge in meinem Alter möglich?

HOLLABRUNN. Einige werden sich fragen, ob eine Begräbnisvorsorge ab einem gewissen Alter problematisch sein kann. Bei UNIQA ist das bis zum 75. Lebensjahr möglich.

Persönliche Beratung

Bei uns können Sie schon ab 25 Euro im Monat ohne Gesundheitsfragen vorsorgen. Die volle Leistung von 5.000 Euro erhalten Sie bei einem Unfall sofort

und bei Krankheit schon nach 30 Monaten. Vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 02952/2463 und lassen Sie sich beraten. Wir erstellen ein Konzept, das genau auf Ihre Situation zugeschnitten ist und Sie das bestmögliche Ergebnis erhalten.

Gerhard Sprung, Martin Kramer und Martin Rockenbauer freuen sich auf Sie und werden Sie gewissenhaft beraten. WERBUNG



Wir versuchen immer das Positive an allem zu sehen. Das ist beim Thema Sterben natürlich schwierig. Ein Thema, das uns allen Angst macht, uns verschreckt. Wenn es aber gelingt, mit einer einfachen Vorsorge wenigstens die Begräbniskosten zu decken und die Hinterbliebenen zu entlasten, dann hat das etwas Beruhigendes.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der

UNIQA GeneralAgentur

Sprung & Partner

Mobil: (+43 676) 322 72 87

E-Mail: gerhard.sprung@uniqua.at



Kindergarten & Tagesbetreuungseinrichtung fertiggestellt

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 anfangs September ist das neu errichtete Gebäude, das einen dreigruppigen Kindergarten und eine Tagesbetreuungsgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren beinhaltet, in Betrieb gegangen.

Nach nur knapp einjähriger Bauzeit kann die Marktgemeinde Hadres stolz auf diese für sie sehr wichtige neue Infrastruktureinrichtung sein. Besonders großen Dank gebührt dem Architektenbüro DI Wolfgang Pfoser aus St. Pölten, für die ausgezeichnete Planungs- und Durchführungscoordination. Die Finanzierung dieses Vorhabens erfolgte über die EU und das Land NÖ aus Mitteln des „ELER-Fonds“.

Aufgrund der wieder verschärften Covid-19 Bestimmungen konnte die offizielle Eröffnung leider nicht stattfinden und wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



v.l.n.r.: Ingrid Poisinger, Marion Reischl, Edith Loiskandl, Bgm. Josef Fürnkranz, Carina Lorenz und Bettina Gartler

Wie schon in der letzten Ausgabe der Regionalzeitschrift „Der Pulkautaler“ berichtet wurde, möchten wir nochmals auf die Überregionalität der Tagesbetreuungseinrichtung hinweisen.

TAGESBETREUUNG:

2061 Hadres
Volksschulsiedlung 2 B
Tel. 02943/2392-44
tagesbetreuung.hadres@gmail.com
Infos unter: www.hadres.at

Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal

... und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das Team Ihrer Raiffeisenbank.

raiffeisen.at/retz

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Advent, Advent, ein Buch man schenkt!

Ein Buch unter dem Baum - was für ein Traum!

Wir danken allen Kunden für ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!

Hauptstraße 5, 2054 Haugsdorf
Tel: 02944/27165, E-Mail: haugsdorf@alex-buch.at
Mo - Fr 9.00 - 12.00, 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Herbstgespräch gibt Einblick in geplante Aktivitäten

Weinviertel

Um Partner über bevorstehende und laufende Projekte sowie geplante Maßnahmen zu informieren, veranstaltete die Weinviertel Tourismus GmbH Ende September ein Vernetzungstreffen unter dem Titel „Herbstgespräch“.

Im inhaltlichen Fokus des Zusammentreffens standen dabei Themen wie die Tourismusstrategie 2025, die Angebotsentwicklung im Rad- und Kulinariksektor sowie künftige Marketingschwerpunkte.

Gemeinsam mit Vertretern der Leader-Regionen, der Weinstraße Weinviertel und der Kleinregionen standen Austausch und Abstimmung über aktuelle sowie anstehen-



de Projekte und Maßnahmen im Vordergrund. Um die touristische Weiterentwicklung des Weinviertels auch zukünftig zu sichern, ist ein regelmäßiger Austausch zwischen den einzelnen Protagonisten unerlässlich, weiß Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH. „Mit unserem Herbstgespräch ist es uns gelungen, eine neue Plattform für Vernetzung

in der Region zu schaffen, welche es uns ermöglicht, Synergien zu erkennen und zu nutzen, erläutert dieser freudig.

Ziel für die Zukunft ist es, derartige Vernetzungstreffen zu etablieren und den Austausch innerhalb der Region zu forcieren.

Weinviertel Tourismus GmbH
2170 Poysdorf, Wiener Straße 1
www.weinviertel.at



Traditionelle tibetische Medizin und Massagen

GESUND DURCH DEN WINTER

Seit Mitte September gibt es in Obritz die Möglichkeit, sich mit tibetischen Massagen verwöhnen zu lassen.

Fernöstliche Heilmethoden liegen voll im Trend.

Die traditionelle tibetische Medizin lehrt den Zusammenhang der fünf Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und Raum und den daraus entstehenden Körpersäften Wind, Galle und Schleim. Die TTM sieht unseren Körper als Zusammenspiel dieser Elemente und Säfte, und beschreibt die Einheit zwischen Körper und Geist.

Massagen & Co.
Neben den therapeutischen

Ansätzen wie Ernährung und Lebensstil findet auch die tibetische Jamche Kunye-Praktik Anwendung.

Dazu gehören sanfte Ölmassagen, Kräuterstempelmassagen, Schröpfen und Moxa.

Die Ölmassagen wirken durch die Anwendung von erwärmten Kräuterstempeln auf Körper und Geist und entfalten ihre Wirkung tief im Körper. Eine ganzheitlich tiefe Entspannung und nachhaltige Balance der körperlichen Energien ist die Folge der ca. 70 Minuten dauernden Anwendung.

Gutscheine schenken
Kann man Gesundheit und Wohlbefinden schenken?



Ja, mit Geschenkgutscheinen von TTM Obritz: Wählen Sie den passenden Gutschein auf meiner Homepage aus oder kontaktieren Sie mich persönlich unter:

Tel. 0676 / 525 99 27
ttm@bodyandmind.co.at
<https://bodyandmind.co.at>

Obritz 60, 2061 Hadres



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Termine aufgrund der Corona-Krise lediglich unter Vorbehalt angeführt wurden und noch kurzfristig abgesagt werden können.

PPAFFENDORF

Café Dundler

2052 Pfaffendorf 53, 02944/82 74
office@dundler.at | Mo, Do, Fr u. Sa 9 - 12 Uhr
15 - 22 Uhr; So u Fei 9 - 12 und 18 - 22 Uhr,
Di u Mi: Ruhetag!

KARLSDORF

Seymann´s Weinhandwerkerei

2052 Karlsdorf 50, 0699/1120639
Advent Anders: an allen Advent-Samstagen
von 13 - 20 Uhr; alle Infos unter:
www.seymann-wine.at - Anmeldung erbeten!

PERNERSDORF/PEIGARTEN

Gasthof-Hotel Raymund

2052 Pernersdorf 93, 02944/82 20
Mi - Sa 9 - 12 Uhr, 17 - 22 Uhr, So u Fei 9 - 16 Uhr
Mo u Di: Ruhetag!

Gasthaus Raymund

2053 Peigarten 41, 02944/82 56
Mi 9:30 - 20 Uhr, Fr 9:30 - 22 Uhr
Sa, So 9 - 12 Uhr

Weingarten.rocks

2052 Pernersdorf 130
02944/20088 - info@weingarten.rocks
Fr ab 17 Uhr, Sa, So u Feiertag ab 16 Uhr
**20. 11. - 13. 12. | 8. 12. | 15. 1. - 24. 1. 2021
12. 2. - 28. 3. 2021**

HAUGSDORF

Gasthaus „Slon“

2054 Haugsdorf, Hauptstr. 35, 02944/26 268
gasthausslon@drei.at | Mo - So 8:30 - 14 Uhr
Mi, Fr ab 18 Uhr; Kein Ruhetag!
**Mo, 7. 12.: Punschgarten und
Adventfester, ab 16 Uhr
25. + 26. 12.: Weihnachtsbrunch ab 12 Uhr**
Reservierung erforderlich!

Café-Espresso Holy

2054 Haugsdorf, Leop.-Leuthner-Str. 4
haraldholy@aon.at, 02944/29 59
Di, Mi, Fr 8 - 22 Uhr; Do 8 - 13 Uhr,
Sa 8 - 18 Uhr; So u Fei 9 - 18 Uhr, Mo Ruhetag

Café - Gasthaus „Denisa“

2054 Haugsdorf, Hauptstr. 37, 0664/2408681
Di, Mi, 9 - 14 Uhr, ab 17 Uhr; Do 9 - 14 Uhr,
18 - 21 Uhr; Fr 9 - 18 Uhr; Sa, So 9 - 14 Uhr,
Mo: Ruhetag!

„The Pub“

2054 Haugsdorf, Laaerstr. 10, täglich ab 18 Uhr
Tel.: 0664/308 20 69

Heuriger - Familie Pletzer

2054 Haugsdorf, Kreuzgasse 15
0676/9544810, www.weinbaupletzer.at
**Advent.Wein & Genuss
28. 11., 5. 12., 12. 12.** jeweils 10 - 18 Uhr

ALBERNDORF

Weingasthaus „Karlwirt“

2054 Alberndorf, Hauptstraße 14
alexandra.weinwurm@gmx.at, 0664/4507514
Do, Fr, Sa, Mo 9 - 24 Uhr; So 9 - 18 Uhr
Di u Mi: Ruhetag!

Pizza Bertl

Imbiss, Abholung & Lieferung
2054 Alberndorf, Hauptstraße 44/1
02944/26 343; 0650/70 800 67
Mo - Fr 10:30 - 14 Uhr; 16:30 - 21:30 Uhr
Sa, So, Fei 10:30 - 21:30 Uhr

UNTERMARKERSDORF

Pulkautaler Restaurant & Catering

2061 Untermarkersdorf 24,
Reservierungen: 02943/20121
Catering: 0676/3615481
www.pulkautaler.at - info@pulkautaler.at
Di, Mi, Do 10 - 20 Uhr (Küche 11 - 14 Uhr)
Fr 10 - 22 Uhr, Sa 9 - 22 Uhr (Küche jeweils 11 - 21 Uhr,
erweiterte Karte), So u Fei 9 - 15 Uhr (Küche 11 - 14 Uhr,
erweiterte Karte) Mo: Ruhetag!

offene Kellertür

Mo, Fr ab 17 Uhr, Sa u So ab 16 Uhr
KORNHERR 0699/17342776: **29. 1. - 31. 1.; 5. - 7. 2.**

SEEFELD-KADOLZ

JUFA-Hotel in der Eselmühle

2062 Seefeld-Kadolz, Seefeld 59-60
Tel: (0) 5 7083 730 - www.jufa.eu
Wirtshaus: Mo 10 - 22 Uhr, Di u Mi 7 - 22 Uhr,
Do 7 - 15 Uhr, Sa u So 10 - 15 Uhr; Mo: Ruhetag!
25. + 26. 12.: Weihnachtsbrunch ab 12 Uhr
Reservierung erforderlich!

Gasthaus Seefelderhof

2062 Seefeld-Kadolz, Seefeld 18
seefelderhof@aon.at, 02943/39 29
Di - So 9 - 21 Uhr, Do ab 14:30 geschlossen
Mo: Ruhetag!

MAILBERG

Weindomizil Hagn

2024 Mailberg 154, 02943/2256
reservierung@hagn-weingut.at
Do 16 - 24 Uhr, Fr u Sa 10 - 24 Uhr, So 10 - 22 Uhr
4 od. 5-Gang Menü mit Weinbegleitung buchbar!

Genusswirtschaft

2024 Mailberg 252, 02943/30056
Öffnungszeiten: Fr - Di 11 - 22 Uhr;
www.genusswirtschaft-mailberg.at
(Küche "a la carte" 11:30 - 14 Uhr; 18 - 21 Uhr; "carte blanche" 18 - 21 Uhr),
Mi u Do: Ruhetag!

VINOTHEKEN

JETZELSDORF

Weinkirche

Verkostung und Verkauf; Info: 02944/23 04
weinkirche@jetzelsdorf.at

ALBERNDORF

bei der Tankstelle Glanz

Mo - Sa 7 - 20 Uhr; So u Fei 10 - 12 Uhr
02944/2358; glanz.birgit@aon.at

MAILBERG

Schlossvinothek Weinverkauf

über Online-Shop oder Kommendenverwaltung:
Mo - Fr 8 - 12 Uhr | 02943/30301-30 |
vinothek@schlosshotel-mailberg.at

SEEFELD-KADOLZ

Euregio Vinothek

Kellergasse Großkadolz - Info: 02943/2201

Saison-Lager-Abverkauf:

vorraussichtlich: 8. 12. 2020

- DACHSANIERUNG
- FLACHDACH
- ISOLIERUNGEN
- KAMINSANIERUNG
- STEILDACH
- WANDVERKLEIDUNGEN
- PREFADACH

JOSEF NEWRCLA
Dachdeckerei
Spenglerei
G
M
B
H

Josef Newrkla

2054 Haugsdorf, Laaerstraße 52

Tel: + 43 (0) 676 5925457

Mail: josef.newrkla@gmx.at

Schneckenfarm in Obitz

Zwei Wahlpulkautaler strecken ihre Fühler aus

Seit einem Jahr wird experimentiert, geforscht und beobachtet auf der entstehenden Schneckenfarm in der Obitz Keller gasse. Jessica Wyszka und Armin Massihi züchten Weinbergschnecken in den Weinbergen des Pulkautals.

Im Einklang mit der Natur wachsen die Schnecken langsam und gesund unter freiem Himmel heran. Die Tiere leben auf dem Hof in ihrer natürlichen Umgebung in speziell entwickelten Gehegen und werden zu 100% Bio-Vegan ernährt.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Fleischproduktion wachsen Schnecken viel ressourcenschonender auf. Durch den Wegfall von Düngemitteln, Chemie und einen geringeren Wasser- und Flächenverbrauch sind sie eine umwelt- und klimaschonende Alternative.

Weinbergschnecken benötigen ganze 85% weniger Futtermittel als Rinder, um 1 kg Muskelfleisch zu erzeugen, sind cholesterinfrei und eiweißreich.

In Weingärten herrschen die optimalsten Bodengegebenheiten für Weinbergschnecken, denn diese bevorzugen ebenso wie Weinreben



© Weinviertler Weinbergschnecke

kalkhaltige Böden - daher ihr Name. Bis in die 80er Jahre sammelten Winzer in ihren Weingärten Schnecken. Heute steht die Weinbergschnecke wegen intensiver Landwirtschaft unter Artenschutz und dürfen nur von zugelassenen Schneckenzüchtern verkauft werden.

Mit der Weinviertler Weinbergschnecke hält die Kultur und Kulinarik wieder Einzug im Weinviertel und bereichert die Region mit einem einzigartigen Original.

Jetzt im Herbst wird es ruhig. Die gemästeten Schnecken werden verarbeitet und die kleinsten Kriecher kommen stilgerecht für

die Keller gasse in die Kellerröhre, wo die idealen Temperaturen zum Überwintern herrschen.

Die Schneckenfarm eröffnet am Sonntag, den 8. 8. 2021 mit einem Hoffest. Hier gibt es gratinierte Schnecken, Schnecken im Backteig und asiatisch am Spieß zum Verkosten. Dazu Musik und ein Kinderprogramm. Außerdem wird auch das Vermittlungsprogramm, gefördert durch die LEADER Region Weinviertel (Ecoplus), für Schulen und Kindergärten vorgestellt.

Events, Produkte und Rezepte auf: www.weinviertler-weinbergschnecke.at

Machen Sie sich und Ihren Lieben ein Weihnachtsgeschenk

Für € 28,00 (gültig für max. 2 Erwachsene und 4 Kinder) können Sie ein ganzes Jahr lang so viele Bücher und DVDs ausborgen, wie Sie möchten (gültig 1.1.-31.12.). Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit um € 0,50 ein Buch bzw. € 1,00 eine DVD zu entleihen.

Falls Sie das Angebot der Bücherei Haugsdorf noch nicht kennen, können Sie sich unter www.biblioweb.at/

haugsdorf informieren, welche Titel (es sind mittlerweile fast 5000!!!) angeboten werden – nach Kategorien (Kinderbücher, Krimis ...) geordnet oder auch suchbar nach Autor, Titel usw. Auch die neuen Titel sind extra abrufbar. Oder Sie besuchen uns zu den Öffnungszeiten und informieren sich unverbindlich.

Wir danken allen LeserInnen, die uns in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten haben und hoffen,

dass wir Sie im nächsten Jahr wieder zu einigen Lesungen einladen dürfen. Wir wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und das Allerbeste für das Neue Jahr!



Mi 9.00 – 10.00 Uhr
Fr 17.00 – 18.30 Uhr
Gemeindehaus, 1. Stock
(Aufzug vorhanden)
Laaer Straße 12,
2054 Haugsdorf



HOFER
MEDIA



NEU

Rollenetiketten **EINDRUCKEN ...**

- ... auf **rauen** und **glatten** Materialien
- ... in **jeder Farbe*** und in jeder Schriftart
- ... in **weisser Farbe** auf dunklem Hintergrund
- ... auf **jede Größe**
- ... ab **50 Stk.**
- ... **schnell** und regional



KOMMEN SIE MIT
IHREN ETIKETTEN
VORBEI.

**ÜBERZEUGEN SIE
SICH VON UNSERER
QUALITÄT!**



Der Weinviertel Janker ist da!

Das neue Must-have für waschechte Weinviertler

Die neue Weinviertel-Tracht, ein qualitativ hochwertiger Trachten-Janker, der die Region Weinviertel repräsentiert, wurde am 9. September von Tourismuslandesrat Jochen Danninger, Landtagspräsident Karl Wilfing und Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger erstmals präsentiert. Die geschützte Kollektion ist ab Mitte September erhältlich und besteht aus drei unterschiedlichen Modellen mit modernem Schnitt und hohem Tragekomfort.

Die Kollektion der Weinviertel-Tracht entstand nach einer Idee der Weinstraße Weinviertel in Zusammenarbeit mit der Weinviertel Tourismus GmbH und Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger. Liebevoll ausgewählte und raffiniert eingearbeitete Details machen den modischen Trachten-Janker zu einem wahren Unikat.

Grauer, hochwertiger Stoff und paspelierter Knopfloch in Hellgrau, wobei das zweite Knopfloch von oben in Orange – der Farbe des Weinviertels – gehalten ist, zeichnen den Weinviertel-Janker aus.

„Die Bevölkerung übernimmt durch das Tragen einer eigenen Tracht eine unbezahlbare Rolle als Markenbotschafter für das Weinviertel und trägt so die Schönheit dieser Region in die Welt hinaus“, ist sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger sicher. Landtagspräsident Karl Wilfing sieht darüber hinaus enormes Potenzial für das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region: „Eine eigene Weinviertel-Tracht stärkt die Identität und das Regionsbewusstsein der Weinviertler.“

Die geschützte Kollektion zeichnet sich durch einen trendigen, modernen Schnitt und hervorragende Tragequalität aus. Material (Stoff, Wolle,



Foto: © Weinviertel Tourismus

Im Bild: Karl Wilfing, Präsident des Niederösterreichischen Landtages | Johannes Pleil, Projektleiter der Weinviertel Tourismus GmbH | Elfi Maisetschläger, Trachten-Schneiderin | Jochen Danninger, Niederösterreichs Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport

Vlies, Futter und Knöpfe) und Produktion sind „Made in Austria“.

Ab Oktober 2020 ist die Weinviertel-Tracht in den Filialen von Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger sowie bei drei Weinviertler Vertriebspartnern erhältlich:

- **Karins Kaufstrasse**
2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 42
 - **LPSM Vinothek**
3704 Kleinwetzdorf, Wimpffengasse 5
 - **Weinquartier**
2070 Retz, Hauptplatz 4-5
- Infos: www.weinviertel.at/janker

HAUERSPRUCH

Des Lesn des is schon längst vorbei
Es Laub follt o
Da Winta der is a bold do
Goar moncher mocht si schon an Grimma
Wos wird des nächste Joahr uns bringa

Da Wein der liegt schön brav im Kölla
Die Zeit vergeht iatz ollaweu schnölla
Schneidn des tua i ollaweu so gern
Do draußten kann mi koana stearn

Umadum is ollas mäuserl Stad
Ma hört nur´s zwicka vo da Schaa
Und da Weingartdroht der zwiagatzt a
Gegn Obend hörst d Fasona schrein
Do wird´s Zeit hoamzuehen

Franz Göhrlich, Haugsdorf



Foto: Christian Hartmann

Jungwinzerin holt Doppel-Gold

Katharina Baumgartner bei internationalem Weinwettbewerb erfolgreich



Foto: Romana Schuler

Katharina Baumgartner zwischen Urkunden und ihren prämierten Weinen

Seit drei Jahren arbeitet Katharina Baumgartner im traditionsreichen Familienunternehmen mit, das seit 1725 besteht und unter der Leitung ihres Vaters mit rund 200 Hektar Rebfläche zu einem der größten Weingüter in Österreich geworden ist. Die 22-jährige Absolventin der Klosterneuburger Wein- und Obstbaumschule wirkt äußerst sympathisch und zielorientiert.

Seit 2017 hat sie sechs eigene Weinsorten, drei Rot- und drei Weißweine, auf den Markt gebracht. Der Einsatz von Musik bei ihrer Produktion sorgt für Aufsehen: Der Wein wird im Tank mit Unterwasserlautsprechern beschallt. Das musikalische Aufführen der Hefe durch die Frequenzen, die „Battonage au musique“, bewirkt eine wesentlich feinere Vermischung als das herkömmliche mechanische Rühren. Meistens sind es Operetten, die ihr Nachbar, der Musiker und Leiter des Romantik Theaters, Roland Baumgartner komponiert hat. Trotz Namensgleichheit sind die beiden Familien nicht verwandt. „Selbst bei der Musik kann ich auf die Regionalität hinweisen“, freut sich Katharina Baumgartner über den Glücksfall, einen Komponisten in der Nachbarschaft zu haben.


Dass sie mit ihren Innovationen erfolgreich ist, belegt eine Reihe von internationalen Preise. „2017 habe ich den Titel ‚Austrian Winery of the Year‘ bei der International Wine Competition in New York geholt. Aufgrund meines Alters durfte ich bei der New Yorker Weinmesse nicht

anwesend sein, um die Preise persönlich in Empfang zu nehmen, denn in den USA muss man 21 Jahre alt sein, um eine Weinmesse zu besuchen,“ erzählt sie amüsiert und ergänzt: „Meine Weine reisen bereits um die Welt, ich nicht.“

Gold beim „Concours Mondial des Feminalise Paris“ zu ernten, ist ein ganz besonderer Erfolg, denn hier werden ausnahmslos Weine von Winzerinnen gekürt. Auch die rund 150-köpfige internationale Jury ist ausschließlich mit weiblichen Weinprofis besetzt. „Mit einem Blauen Burgunder und einem St. Laurent gerade in der Rotweinhochburg Frankreich erfolgreich zu sein, ist ein wirkliches Highlight für ein österreichisches Weingut und kommt nur sehr selten vor“, berichtet Katharina Baumgartner stolz.



© Puls 4: Lisa-Maria Trauner


Fliesen Böhm

- ◆ Verschönern
- ◆ Verfliesen
- ◆ Vertrauen
- ◆ Fliesen Böhm

Fliesen-, Platten- u. Natursteinverlegung | Reparaturarbeiten

Christian Böhm

2054 Auggenthal | Am Anger 25 | 0699/119 722 39 | boehmfiesen@gmail.com

... von Schätzen unter der Erde & himmlischen Klängen ...

Bei den NÖ Tagen der offenen Ateliers am 17. u. 18. Oktober, war Mailberg dieses Jahr mit der Keramik-Bildhauerin Barbara Michl-Karacsonyi und dem Wein4tler Atelierkeller (Obfrau Margot Pfeifer) sehr gut vertreten.

Im Wein4tler Atelierkeller gab es neben den Handwerks-Künstlern: Margot Pfeifer, IsaBella Fritsche, Georgia Spausta, Hattery Hawk (Hans und Susa) und Elisabeth Zimolka ein „Zusatzprogramm“ der besonderen Art.

Thomas Gruber präsentierte mit seinem Verein „Mailberger Köllamauna“ eine Ausstellung historischer Waffenräder. In der ausgebauten Kellerröhre konnte man verschiedene Modelle von Waffenrädern aus den Jahren 1930 bis 1948 bewundern. Versetzt einen eine Kellerröhre schon in eine andere Zeit, so wurde dies durch die „alten Räder“ noch deutlicher und man konnte sich den Kellermann von früher auf seinem Rad gut vorstellen. Bemüht, diese Schätze aus der Vergangenheit für



v.l.n.r.: Franz Eisenhut, Hubert Binder, Werner Klein, Thomas Gruber, Margot Pfeifer, Bgm. Herbert Goldinger

die nachfolgenden Generationen zu erhalten, und aus Liebe zu diesen Vehikeln hat Thomas Gruber schon zahlreiche Räder restauriert, fahrbereit gemacht und somit aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt.

Aber das war noch längst nicht alles ... Wurde man beim Betreten des Presshauses bereits vom Blick in der Kellerröhre angezogen, so kam man beim Hinausgehen nichtumhin, die im Presshaus befindliche Orgel zu bestaunen. Richtig gehört: „Orgel“. Ein wohl einzigartiges Klangerlebnis bot, Ing. Franz Eisenhut, ebenfalls

ein Vereinsmitglied der Mailberger Köllamauna, mit seinen zwei Orgeln. Der ehemalige Orgelbauer stellte eine Konservatoriums-Orgel (Walcker) mit sage und schreibe 280 Pfeifen aus dem Jahr 1962 und eine Hammond – Elektroorgel, ebenfalls BJ 1962 zur Verfügung. Richtige Raritäten, die sicher nicht jeder zu Hause hat. Und die Akustik im Weinkeller – einzigartig!

Leider verbleiben die Orgeln nicht dauerhaft im Keller, da das Klima dort für die empfindlichen Instrumente nicht geeignet ist, aber vielleicht gibt's ja eine Wiederholung!

Neueröffnung in Haugsdorf: Der Schraubengreißler

Der Schraubengreißler hat seit Ende August in Haugsdorf, Laer Str. 31, geöffnet. Im Standardsortiment gibt es Schrauben, Handwerkzeuge, Spanngurte, Drahtseile, Ketten, Kugellager und Arbeitsschutz – vom Sicherheitsschuh, Arbeitskleidung bis zur Schutzbrille und Gehörschutz. Sollte ein Produkt gerade nicht lagernd sein oder extra für Sie bestellt werden, ist es am nächsten oder übernächsten Tag abholbereit. Alle angebotenen Artikel sind in Gewerbe- bzw. Profiqualität erhältlich. Inhaber Bernhard Schön verfügt über langjährige Erfahrung im technischen Handel und berät Sie gerne.

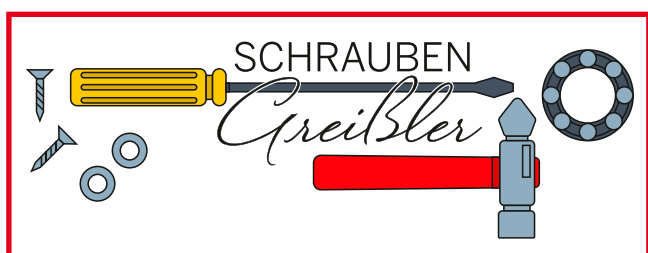


Inhaber Ing. Bernhard Schön

2054 Haugsdorf, Laer Str. 31

Tel.: 0650/33 92 173 - office@schraubengreissler.at

DI und MI	9-15 Uhr
DO	9-12 und 13-17 Uhr
FR	9-12 und 15-19 Uhr
SA	9-12 Uhr



THE DISSIDENT GODDESSES' NETWORK

Seit Anfang August steht in der Gemeinde Alberndorf eine grosse mongolische Jurte. Die Stelle liegt unweit von „Alberndorf I“, einem archäologisch interessanten Lagerplatz aus der Jungsteinzeit, der vor fünfzehn Jahren ausgegraben worden ist.

Die Jurte dient auf begrenzte Zeit dem wissenschaftlich-künstlerischen Projekt THE DISSIDENT GODDESSES' NETWORK („Das Netzwerk von Göttinnen mit eigener Meinung“), das an der Akademie der bildenden Künste Wien angesiedelt ist und vom Land Niederösterreich gefördert wird, als Begegnungs- und Veranstaltungsort. Ausgangspunkt des Projektes war der Umstand, dass besonders in Niederösterreich viele sogenannte Venus-Figuren aus der Steinzeit gefunden wurden, unter ihnen die berühmte Venus von Willendorf.

Nebem dem archäologischen Interesse an diesen historischen Frauengestalten ist für das Projekt auch die Frage der Rolle der Frau in der heutigen Welt, vor allem auch in der Region, leitend.

Heuer geht das Projekt mit der Gründung eines Begegnungsortes in der Jurte nicht zuletzt coronabedingt neue Wege. Im Vordergrund steht nun die Vermittlung von Wissen und die Vernetzung unter-



schiedlicher Wissensformen, wobei für die Projektleiterin Elisabeth von Samsonow vor allem die Einholung einer Expertise, die regional verankert ist, wichtig ist. Das Projekt möchte Probleme des Klimawandels in der Region, also ökologische Probleme kartographieren, diskutieren und Lösungsansätze verfolgen und sucht daher das Gespräch mit Menschen, die Wissen und Erfahrung mitbringen, aus verschiedenen Bereichen.

Die Stimmen der Tiere, der Bauern, der Jäger, der Menschen aus dem Pulkautal und derer, die von weiter weg hierherkommen, der Künstlerinnen und Denkerinnen, der Ökologinnen, Biologinnen und Technologinnen, der Ökonominen und Aktivistinnen werden in diesem Projekt verschränkt.

Interessant sind bisher die Gespräche mit Vertretern der Alberndorfer Jägerschaft unter der

Leitung von Robert Diem, Karl Koran und Karl Riepl verlaufen, ferner die Auseinandersetzung mit dem Thema Trockenheit in der Landwirtschaft, dem die Hadreser „Wassergruppe“ mit Bernhard Schmid mit gezielten Maßnahmen entgegenwirken will.

Zur Eröffnung der Jurte im Oktober fanden sich neben den Teammitgliedern Bürgermeister Christian Hartmann und interessierte und unterstützende Alberndorfer ein, ferner Studierende der Akademie der bildenden Künste.

Die Direktorin des Belvedere, Stella Rollig, wurde mit einer Urkunde geehrt, ebenso Karl Koran, der das Projekt unermüdlich begleitet. Im kommenden Jahr soll die Serie von Veranstaltungen weitergeführt werden. Die Jurte als Ort der Begegnung kann im Übrigen von Interessierten jederzeit aufgesucht und besichtigt werden.

Neue Pizzeria in Alberndorf

Am Dienstag, den 6.10.2020 wurde nach langer Vorbereitung das Lokal „Pizza Bertl“ in Alberndorf im Pulkautal, Hauptstraße 44 eröffnet. Bürgermeister Christian Hartmann und Vizebürgermeister Manfred Baumgartner gratulierten dem Besitzer Norbert Reilinger zur ersten Pizzeria im Pulkautal. Abgesehen von Pizzen bietet das Lokal auch weitere Speisen wie z.B. verschiedene Pasta Variationen, Fleischgerichte, Salate und Desserts an, die Sie entweder direkt im Lokal essen oder auch nach Hause liefern lassen können.



Ohrenschmaus der Sonderklasse

Das Abschlusskonzert des Silberbauer Musikfestes Thayatal in Mailberg

Den krönenden Abschluss des internationalen Festivals „Silberbauer Musik-Thayatal“ bildete das Konzert ‚Poesie in der Vokalmusik‘ in der Schlosskirche Mailberg.

Gemeinsam mit dem Vokalquintett ‚Ensemble Frizzante‘ erfreute die Organisatorin und Organistin Kateřina Málková das Publikum in der Mailberger Schlosskirche mit einem Orgelkonzert auf höchstem musikalischen Niveau.

Unter dem Titel ‚Poesie in der Vokalmusik‘ standen Werke von Johann Jakob Froberger (1616 - 1667), Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), aber auch neue Kompositionen auf dem Programm.

Es war das erste Festival an dem ausschließlich auf Orgeln des mährischen Orgelbauers Josef Silberbauer gespielt wurde. Etwa 55 Werke Silberbauers sind belegt. Viele seiner Orgeln finden sich im Weinviertel; u.a. in Großharras, Seefeld-Kadolz, Unterretzbach, Mailberg. Die Orgel in Mailberg geht auf das Jahr 1793 zurück.

Ein besonderes Highlight des Konzertabends war die Anwesenheit des jungen tschechischen Komponisten Lukáš Sommer. Die Uraufführung seines Stücks ‚Das Buch der Madrigale‘

in fünf Sätzen bildete den fulminanten Abschluss des Programms. „Die Stimmen des Vokalensembles in Kombination mit dem Orgelspiel von Kateřina Málková waren unglaublich - ein Gänsehautgefühl der Sonderklasse“, meinte ein Konzertgast begeistert.

Organistin: Kateřina Málková, hat sich zum Ziel gesetzt, die Orgel als Konzertinstrument bekannter zu machen. Sie absolvierte ihr Studium am Konservatorium in Brünn in der Klasse von Prof. Petr Kolař. Es folgte ein weiteres Studium an der Akademie für darstellende Künste in Prag in der Klasse von Doc. Jaroslav Tuma, sowie ein Auslandspraktikum in Lübeck, Deutschland, wo sie bei Prof. Arvida Gasta studierte.

Vokalquintett: Das Ensemble Frizzante steht für atemberaubenden Gesang. Gegründet 2015 als Gruppe professioneller Sänger führender Brünner Chöre, wollten sie einen Kontrapunkt zur Aufführung großer Chorwerke und Opern finden. Ihre Intention ist es, selten aufgeführte oder vergessene Kompositionen zu



entdecken, die menschliche Stimme mit den Musikinstrumenten zu verbinden und gemeinsam mit dem Publikum die Schönheit und Harmonie der Gesangslinien zu genießen.

Komponist: Lukáš Sommer, geboren 1984, ist ein junger tschechischer Komponist. Er studierte Gitarre bei Professor Vilma Manová und Komposition bei Professor Jiří Churáček am Konservatorium in České Budějovice. 2009 absolvierte er die Akademie der darstellenden Künste in Prag, wo er Komposition bei Professor Ivan Kurz studierte. Mehr als 50 Werke stammen aus seiner Feder. Neben Orchestermusik, Kammermusik, Vokalmusik komponiert er auch Werke für Kinder. Die Oper Ela, Hela und Stop, ein Libretto von Vaclav Havel, nimmt einen besonderen Platz ein.

Vinothek Seefeld-Kadolz geht in die Zielgerade

Das Saisonende naht in der Vinothek Seefeld-Kadolz. Trotz Corona und den Bestimmungen kann Bürgermeister Peter Frühberger auf eine gute Saison zurückblicken. In Kombination mit dem Keller-Wohlfühlplatz konnten viele auswärtige und heimische Gäste begrüßt werden. Die Saison endet mit 31.10.2020. Für Gruppen kann gegen Voranmeldung im Gemeindeamt in den Wintermonaten gerne geöffnet werden. Am 8. Dezember findet voraussichtlich der Lagerabverkauf mit 10% Rabatt statt. Beim Lagerabverkauf können Sie auch von anderen Ausstellern, Werke und Produkte erwerben.



Sprechtage

Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn

Mo bis Fr von 8 - 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 - 18.30 Uhr, Tel. 02952/90 25 - 26 800
Terminvereinbarung nötig!

Außenstelle Haugsdorf

jeden Mi von 8 - 11 Uhr im Gemeindeamt Haugsdorf, Tel. 02952/90 25 - 26 800
Terminvereinbarung nötig!

Mutterberatung Haugsdorf

jeden 1. Di; 8:45 - 10:15 Uhr, im Gemeindeamt

AMS Hollabrunn

2020 Hollabrunn, Winiwarterstraße 2a
Tel. 02952/22 07 oder + 43 50 904 340
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr
E-Mail: ams.hollabrunn@ams.at

CARITAS Mobiles Hospiz

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung
2020 Hollabrunn, Gewerbering 11
Monika Schuster, Tel. 0664/829 44 76
Terminvereinbarung nötig!

PVA Bezirksstelle

2020 Hollabrunn, Brunenthalgasse 30
Tel. +43 50899 6100

Wirtschaftskammer

2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9
Tel. 02952/23 66-0
Terminvereinbarung nötig!

Finanzamt Hollabrunn

2020 Hollabrunn, Babogasse 9, Tel. 050 233 233
Mo - Fr 7.30 - 12 Uhr, Do 7.30 - 15:30 Uhr

Service Mensch VOLKSHILFE

Angehörigen-Beratung u. Betreuung
2054 Auggenthal 8, Tel. 05 9249 52910
Terminvereinbarung nötig!

Club für pflegende Angehörige

im Hilfswerk Retzer Land - Pulkautal
3741 Pulkau, Bahnstraße 4
Tel. 02946/274 10

Österreichische Gesundheitskasse

2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 11
Tel. 05 0766 126 100
hollabrunn@oegkk.at
Mo - Do 7.30 - 14:30 Uhr, Fr 7.30 - 12 Uhr

KOBV - Der Behindertenverband NÖ

jeden 1. u. 3. Do im Monat, 9.30 - 11 Uhr
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9
01/406 1586 47
Terminvereinbarung nötig!

Apotheken



Bereitschaft

jeweils von
Sa 12 - Mo 8 Uhr



HAUGSDORF

Kellerstraße 5, 02944/22 29

November: 7./8.; 28./29.
Dezember: 19./20.; 24.
Jänner: 9./10.; 30./31.
Februar: 20./21.

PULKAU

Rathausplatz 10, 02946/22 43

November: 1.; 21./22.
Dezember: 12./13.
Jänner: 1. -3.; 23./24.
Februar: 13./14.

RETZ

Hauptplatz 29, 02942/22 87

November: 14./15.
Dezember: 5. - 8.; 25. - 27.; 31.
Jänner: 16./17.
Februar: 6./7.; 27./28.

Gemeindeämter

Parteienverkehr

Alberndorf Mo, Di, Mi, Fr 7:30 - 12, Do 14 - 19:30 Uhr
02944/23 33 gemeinde@alberndorf-pulkautal.at

Hadres Mo - Fr 8 - 12 Uhr
02943/23 03 marktgemeinde@hadres.at

Haugsdorf Mo - Fr 8 - 12 Uhr
02944/22 18 marktgemeinde@haugsdorf.at

Mailberg Mo - Fr 8 - 12 Uhr
02943/22 53 gemeinde.mailberg@netway.at

Pernersdorf Mo - Fr 7 - 12, Fr 13 - 17 Uhr
02944/82 75 gemeinde@pernersdorf.gv.at

Seefeld-Kadolz Mo - Fr 7 - 12 Uhr, Di 13 - 19 Uhr
02943/22 01 gemeinde@seefeld-kadolz.at

Bürgermeistersprechstunden

(bitte vorher anmelden)

Bgm. Christian Hartmann
Do 16 - 19:30 Uhr
(od. nach tel. Vereinbarung)

Bgm. Josef Fürnkranz
Di 11 - 12 Uhr; Do 9 - 12 Uhr
(jeden 1. Fr./Monat: 18 - 19 Uhr)

Bgm. Andreas Sedlmayer
Mo 16 - 18 Uhr, Mi 14:30 - 16:30 Uhr

Bgm. Herbert Goldinger
Fr 10 - 12 Uhr, Di 16 - 18 Uhr

Bgm. Johann Kettler
nach Vereinbarung

Bgm. Peter Frühberger
nach Vereinbarung

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Isabella JASSEK-WONIAFKA

Pernersdorf-Pfaffendorf
Franz-Ecker-Siedlung 13, 02944/82 88
Ordination: Mo, Do 7:30 - 12 Uhr
Di 7 - 11 Uhr u. 14 - 17 Uhr
Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Terminvereinbarung ab 8 Uhr für denselben Tag

Dr. Helga ÖLLER

Haugsdorf, Leopold-Leuthner-Straße 10
02944/22 36-0, Fax DW 4
Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12 Uhr
Mo, Do, Fr 16 - 18 Uhr

Dr. Bernhard GRUSCH

Hadres, Volksschulsiedlung 15 02943/20 249
Ordination: Mo, Di, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Mo, Do 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Dr. Bernhard GRUSCH

Seefeld-Kadolz, Oberfeld 33, Top 2-3
02943/20 249
Ordination: Mo, 16 - 18 Uhr
Do, 8 - 12 Uhr

Dr. Yahya ESHJARIAN

Mailberg 21, 02943/23 00
Ordination: Mo 12 - 15 Uhr Mi 15 - 18 Uhr
Do 8 - 13 Uhr Fr 11 - 14 Uhr

Zahnarzt

Dr. Med. dent. Daniel RUDOLF

Haugsdorf, Sandgrube 30, 02944/26 348
E-Mail: behandlung@danielrudolf.eu
Ordination: Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr
Mi, Fr 8 - 13 Uhr

Tierarzt

Dr. Herbert GANTNER

Haugsdorf, Siedlung 36, 02944/23 81
Ordination: Mi 16 - 17 Uhr, Sa 14 - 16 Uhr

Advent. Wein & Genuss beim Pletzer

Vorweihnachtlicher Genuss an den Adventsamstagen in Haugsdorf

Dieses Jahr ist vieles anders, und so haben auch wir unsere Pläne angepasst und laden heuer an den ersten drei Adventsamstagen zu „Advent. Wein & Genuss“ bei uns ein.

Es wird ein bisschen anders als in den letzten Jahren, aber wir möchten trotz alledem vorweihnachtliche Stimmung verbreiten.

Im gemütlichen Ambiente könnt ihr ein paar ruhige Stunden verbringen und unsere Weine verkosten, köstliche Leckereien aus der Winterküche genießen und mit uns plaudern. Knisternde Feuerstellen im festlich dekorierten Innenhof und vielleicht doch ein Häferl Roségglühwein lassen weihnachtliche

Stimmung auch unter den gegebenen Umständen aufkommen, frei nach dem Motto des Weinviertels: Genussvolle Gelassenheit!

Und so gelassen lässt sich auch gleich der Wei(h)nachtseinkauf erledigen: Geschenkpakete mit selbstgemachten Chutneys, Fruchtaufstrichen und Likören, unsere Weine für die Feiertage oder ein Gutschein für einen Heurigenbesuch bereiten Liebhabern von regionalen Leckereien bestimmt Freude.

Veranstaltungsdaten:

jeweils von 10 – 18 Uhr
Sa, 28. November 2020
Sa, 5. Dezember 2020
Sa, 12. Dezember 2020

Weinbau & Heuriger Pletzer

Kreuzgasse 15, 2054 Haugsdorf

www.weinbaupletzer.at

Infos: Barbara Pletzer 0676/9544810

oder office@weinbaupletzer.at



DR. PATRICK SCHWEDA ÖFFENTLICHER NOTAR

Hauptplatz 1 • 2054 Haugsdorf
Tel.: +43 (0)2944 22 03 • Fax: +43 (0)2944 22 03 - 5
kanzlei@notariat-schweda.at • www.notariat-schweda.at

MO – DO 08:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00
FR 08:00 – 12:00 & 13:00 – 15:30

Amtstag in Mailberg: Termine laut Homepage

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Verein Initiative Pulkautal,
ZVR: 733091490 - ATU: 69314306

Chefredaktion und Inserate:
Regionalbetreuerin Doris Mutz

Redaktionsteam:
Georg Jungmayer, Marion Koran, Dagmar Autrieth, Robert Schild, Markus Spacek, Christine Sturm, Regina Bauer

Koordination, Anzeigen und Inserate:
Initiative Pulkautal

Fotos: Gemeinden, Private, Weinstraße Weinviertel, Weinviertel Tourismus, Leader, Isabella Fritsche, Jaroslav Vrana, Franz Enzmann NÖN, E. Greil, Ch. Hartmann, R. Schuler NÖN, H. Seymann
Layout: Hofer Media GmbH
Hersteller: Hofer Media GmbH
Verlags- u. Herstellungsort: Retz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingelangtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

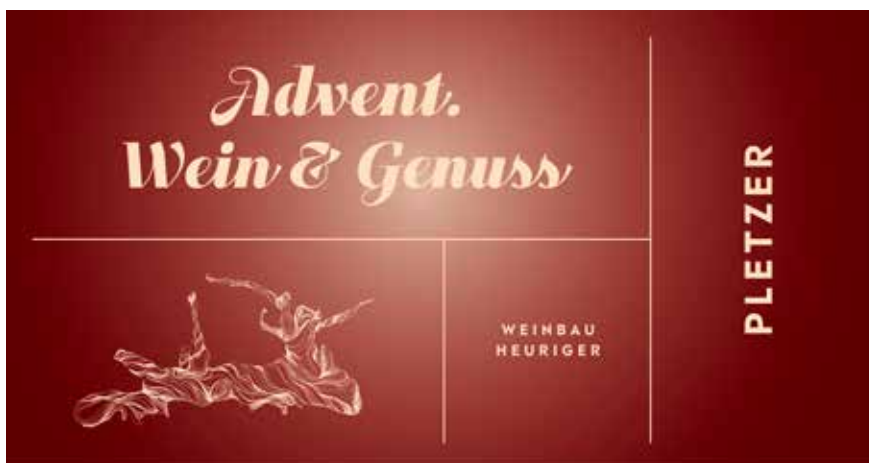
JAHRESABO: € 10,- (inkl. Versand) mit Zahlschein auf unser Konto bei der SPK Haugsdorf, IBAN AT11 20218 0000000 3020, BIC: SPAAT21XX - Zustelladresse bitte genau angeben!

Offenlegung gemäß Mediengesetz
Alleiniger Medieninhaber und Herausgeber dieser Zeitung ist der Verein Initiative Pulkautal, 2054 Haugsdorf, Laaer Straße 12
initiative@pulkautal.at - www.pulkautal.at

VEREINSVORSTAND:
Vorsitzender: Georg Jungmayer, Kassier: Gabriel Hoffmann, Schriftführer: Bgm. Christian Hartmann

Ziel der Zeitung ist die Information der Bevölkerung des Pulkautales und seiner Freunde.

DIE INITIATIVE PULKAUTAL WIRD UNTERSTÜTZT VON:
- Sparkasse Haugsdorf
- Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal, Hades-Seefeld
- von den Gemeinden: Alberndorf, Hades, Haugsdorf, Mailberg, Pernersdorf und Seefeld-Kadolz
- von privaten Mitgliedern, Abonnenten, Inserenten, Freunden



Nähzubehör-, Woll- und Stoffe CENTER

und

Änderungs-Schneiderei SERVICE

bei

Mode Schuhe+Sport SUMHAMMER

A-2054 HAUGSDORF im Pulkautal, Tel/Fax 02944/2242

